



### Rathaus Stuttgart

Marktplatz 1  
70173 Stuttgart

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Stadtbahn U1, 2, 4, 9 und 14, Bus 43 und 44  
bis Haltestelle Rathaus

Anmeldungsmodalitäten für die weiteren Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Sie erhalten keine schriftliche Anmeldebestätigung.

**Verbindliche Anmeldung bitte bis  
Mittwoch, 23. November 2018, per E-Mail  
poststelle.chancengleichheit@stuttgart.de oder  
Fax: 0711 216-80442**

### Veranstalter:

Landeshauptstadt Stuttgart  
**Abteilung für individuelle  
Chancengleichheit von  
Frauen und Männern (OB-ICG)**  
Eberhardstraße 61  
70173 Stuttgart  
poststelle.chancengleichheit@stuttgart.de  
www.stuttgart.de

in Kooperation mit dem

### FrauenNetzwerk Stuttgart

Johannesstraße 13  
70176 Stuttgart  
frauennetzwerk-stuttgart@web.de  
www.frauennetzwerk-stuttgart.de



Weitere Informationen, historische Eckdaten,  
Download-Materialien und einen interaktiven  
Veranstaltungskalender finden Sie unter  
folgendem Link  
**www.frauenwahlrecht-bw.de**

*Titelbild: Nach der Einführung des Frauenwahlrechts  
dürfen Frauen zum ersten Mal wählen.*

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung für individuelle  
Chancengleichheit von Frauen und Männern; Inhalt: Kirsten Plew;  
Kartengrundlage: Stadtmessungsamt; Fotos: Fotos Süddeutsche  
Zeitung, SZ-Photo und Scherl  
Oktober 2018



Ein Grund zum Feiern und  
Nachdenken

**Freitag, 30. November 2018  
18 bis 21 Uhr  
Rathaus Stuttgart  
Großer Sitzungssaal**

STUTTGART



Am 30. November 1918 trat die Verordnung über die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung in Kraft, und somit konnten Frauen am 19. Januar 1919 erstmals auf nationaler Ebene ihr Wahlrecht nutzen und auch selbst gewählt werden. Ein Akt der Gleichberechtigung, der beispielsweise in Frankreich erst 1944 erreicht wurde und den wir gebührend feiern wollen. Was bedeutete dieser historische Akt für die Frauen damals? Welche politischen Ziele konnten sie einbringen und umsetzen? Wie sieht die parlamentarische Partizipation von Frauen\* heute aus? Frauen\* wählen im Durchschnitt anders als Männer\*. Was steckt dahinter? Viele Fragen und Forderungen zur Chancengleichheit sind noch offen.

Feiern Sie mit uns und kommen Sie miteinander ins Gespräch – dazu laden wir Sie herzlich ein!

Ich freue mich auf Sie und wünsche uns einen spannenden Abend  
Ihre



Dr. Ursula Matschke  
Leiterin der Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern, LHS Stuttgart



Frauen vor einem Wahllokal bei der Abstimmung zum Volksentscheid wegen der Auflösung des preußischen Landtags.

## PROGRAMM

18.00 bis 18.15 Uhr

Grußwort

Bärbl Mielich  
Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

18.15 bis 18.30 Uhr

Einführung

Dr. Ursula Matschke  
Leiterin der Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern der Landeshauptstadt Stuttgart

Kinga Gyökössi-Rudersdorf  
Vertreterin des Stuttgarter Stuttgarter Frauennetzwerk

18.30 bis 18.45 Uhr

Musik

18.45 bis 19.45 Uhr

Vortrag

**100 Jahre Frauenwahlrecht: Politische Beteiligung von Frauen, damals und heute**

Corinna Schneider M.A.  
Historikerin, Verein Frauen & Geschichte Baden-Württemberg e.V.

19.45 bis 20.15 Uhr

Kultur

**Frauen\* aus drei Generationen im Gespräch – ein Theaterstück**

Leitung: Christa Hourani  
Stuttgarter FrauenNetzwerk

20.15 bis 20.30 Uhr

Musik

20.30 Uhr

Festlicher Ausklang,  
am Panoramafenster



Weibliche Reichstagsabgeordnete in Berlin auf dem Weg zu einer Reichstagsitzung.

## Weitere Veranstaltungen in drei Stadtbezirken

Montag, 3. Dezember 2018,  
17 bis 19 Uhr

Feuerbach, Bezirksrathaus, Sitzungssaal  
Frau\*, Pflege, Altersarmut

Dienstag, 29. Januar 2019  
18.30 bis 19.45 Uhr

Bad Cannstatt, Bezirksrathaus, Sitzungssaal  
Politische Teilhabe von Frauen\* in  
Bad Cannstatt

Donnerstag, 21. Februar 2019  
19 bis 20.45 Uhr

Botnang, Bürgerhaus, Großer Saal  
Frauen\*recht – damals und heute

## Abschlussveranstaltung

Freitag, 8. März 2019  
18 bis 21 Uhr

Rathaus Stuttgart, Großer Sitzungssaal  
Frauen\*rechte in Slowenien und  
Deutschland bewahren, verteidigen, stärken